MOLSHEIM
15.8.2023

CHIRON SUPER SPORT ‘GOLDEN ERA’: WENN MASSGEFERTIGTE HANDARBEIT ZUR KUNST WIRD



Der Chiron Super Sport ‘Golden Era’ ist die Verkörperung des unvergleichlichen Sur Mesure-Programms von Bugatti, mit dem die Marke für ihre Kunden völlig einzigartige und personalisierte Fahrzeuge entwirft und realisiert. Der aufwendige, komplexe und höchst kreative Prozess dauerte bei diesem Projekt zwei Jahre. Die

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Perfektion auf allen Ebenen wurde durch die kombinierten Fähigkeiten und das Expertenwissen der Spezialisten von Bugatti erreicht.

Diese Reise begann - wie bei jeder Sur Mesure-Kreation - mit einer intensiven Zusammenarbeit zwischen dem Team von Bugatti und dem Kunden. Mit dem 'Golden Era' wünschte sich dieser Kunde ein Meisterwerk, das wirklich unvergleichlich und originell sein sollte, um auf wunderbare Weise dem zu huldigen, was er für den Höhepunkt der Entwicklung von Verbrennungsmotoren hielt: dem Bugatti W16. Nach enger Abstimmung mit den Designern und Lackspezialisten in Molsheim verliebte er sich sofort in den Vorschlag, die revolutionären Epochen von Bugatti zu feiern; ein visuelles Kunstwerk, das den Weg von der Gründung von Bugatti im Jahr 1909 bis hin zu den neuesten Modellen mit W16-Motor darstellt.
Eine Kollektion von 45 handgezeichneten Skizzen, die die legendären Meilensteine der facettenreichen Geschichte Bugattis auf poetische Weise illustrieren, sollte eine blanke Leinwand in ein Gesamtkunstwerk verwandeln. Dabei wurde der Kunde in jeden Schritt des Prozesses mit einbezogen und vom Team beraten.

Die leidenschaftlichen Künstler: sehr erfahrene und versierte Bugatti-Designer, die in akribischer Handarbeit die 19 Skizzen auf der Fahrerseite - die die moderne Ära von Bugatti seit 1987 darstellen, vom EB110 über den Veyron bis zum Chiron[1] - und die 26 Skizzen auf der Beifahrerseite auftrugen, die die bahnbrechenden Bugatti-Momente von 1909 bis 1956 umreißen, darunter Ikonen wie der Type 41 Royale und der Type 57 SC Atlantic.
Eine Aneinanderreihung einzelner Kunstwerke, die ein brillantes Meisterwerk bilden, das den unvergleichlichen Mythos Bugatti erzählt - ein Abenteuer, das sich über 115 Jahre erstreckt.

Um die aufwendige Arbeit an den einzelnen Skizzen hervorzuheben und die künstlerische Gestaltung des 'Golden Era' zu betonen, musste auch die Karosserie selbst diese prächtige Zelebrierung von Bugatti widerspiegeln. Das Designteam und die Lackspezialisten entwickelten daher einen völlig neuen Farbton namens 'Doré'-Gold und schufen eine sanfte Überleitung zu einer speziellen, metallischeren Version von 'Nocturne Black', die dem Chiron Super Sport[2] einen edlen Charakter verleiht. Nur die hervorragenden Bugatti Lackspezialisten konnten mit dieser heiklen Aufgabe betraut werden, einen sanften Übergang von einer Farbe in die nächste zu schaffen, und zwar ausschließlich von Hand und nach Augenmaß.

Nachdem die Leinwand nun vorbereitet war, konnte die komplizierte und akribische Arbeit der Künstler beginnen. Die Vision für 'Golden Era' war sehr spezifisch und anspruchsvoll: die Zeichnungen sollten in einem visuellen Stil ausgeführt werden, der an eine Bleistiftskizze auf Papier erinnert; ein Stil, der seit langem mit der Marke Bugatti verbunden ist. Gemäß der Bugatti-Philosophie 'what you see is what you get' gilt: Wenn es wie handgezeichnete Skizzen aussieht, dann muss es das auch sein. Authentizität war während des gesamten Prozesses der entscheidende Faktor. Das Erscheinungsbild von mattem Papier auf einer glatten, polierten Oberfläche zu erzeugen und sicherzustellen, dass die Farbe richtig haftet und im Laufe der Zeit nicht verblasst, war eine enorme Herausforderung und etwas, das noch nie zuvor gemacht wurde. Und sollten Fehler gemacht werden, müsste der Prozess noch einmal wiederholt werden, bis er fehlerfrei ist. Nicht nur jetzt, sondern auch in der Zukunft.

Dieses Streben nach absoluter Perfektion veranlasste die Material-, Farb- und Designexperten der Marke aus Molsheim dazu, die Verwendung von Decals, Folien oder Vinylfolierungen zu prüfen, aber diese Techniken wurden schnell verworfen, da sie künstlich wirken und außerdem mit der Zeit abblättern oder verblassen können. Wie jedes Meisterwerk, das das Atelier in Molsheim verlässt, muss auch der 'Golden Era' auf dem Rasen des Concours d'Elegance

in 100 Jahren noch makellos aussehen - das Finish musste also nicht nur authentisch, sondern auch langlebig sein. Ein Meisterwerk in jedem Detail, aber auch ein Meisterwerk, das jahrzehntelangem Gebrauch standhalten muss, das in der prallen Sonne oder bei Regen gefahren wird und das hohen Geschwindigkeiten und massiven G-Kräften ausgesetzt ist. Ein Bugatti ist zum Fahren und Genießen gedacht, also war die Widerstandskraft dieses Kunstwerks genauso wichtig wie seine Schönheit.

Nach nächtlichen Kreativrunden, leidenschaftlichen Diskussionen und den allerersten Schritten ins Ungewisse war klar, dass die einzige Chance, diese Komposition zu verwirklichen und den Stil der ursprünglichen Skizzen für das Auto nachzubilden, darin bestand, direkt auf die Fahrzeugkarosserie zu zeichnen. Um den gleichen Effekt wie auf Papier zu erzielen, versuchte das Team zunächst dieselben Stifte zu verwenden, die sie auch für die Skizzen eines neuen Hypersportwagens von Bugatti verwenden würden. Doch schon bei der ersten Anwendung zeigte sich, dass die Zeichnungen zum Verwischen neigten und der Klarlack Risse bekam, wenn er über die Skizzen aufgetragen wurde. Also erforschten sie immer neue Techniken, um das gewünschte perfekte Ergebnis zu erzielen. Sie arbeiteten dabei eng mit den Spezialisten der Lackabteilung zusammen, um ein Kunstwerk zu entwickeln, das Tiefe, Schönheit und Langlebigkeit bietet.

Es vergingen Monate, in denen die Experten mit der Ausdauer und Hingabe eines Teams von Wissenschaftlern experimentierten und die Formel verbesserten, bis die perfekte Lösung gefunden war. Diese Lösung war ein völlig neues Finish, das eine ''matte'' Oberfläche für die Farbe schuf. Es wurde im Laufe von drei Monaten mit harter Arbeit, experimenteller Kreativität und Hartnäckigkeit entwickelt. Das Team schleifte die Paneele leicht ab, um sanfte Rillen und Vertiefungen zu schaffen, in die die Farbe beim Zeichnen der Designer eindringen konnte. Auf diese Weise konnten die Skizzen von Hand erstellt werden, bevor ein kristallklarer Lack auf den 'geschliffenen' Chiron Super Sport aufgetragen wurde, der eine perfekte Basis für die 45 Kunstwerke bildete. Um den Skizzen Tiefe zu verleihen, zeichnete das Team sie, schleifte sie ab und lackierte sie bis zu vier Mal. So entstand ein Kunstwerk mit starken Kontrasten, unabhängig von den Lichtverhältnissen, und mit einem dreidimensionalen Eindruck von Vorder- und Hintergrund. Als die ersten Skizzen fertiggestellt waren, wurde der Eigentümer zur Besichtigung eingeladen und war überwältigt von der beeindruckenden Wirkung.

Jascha Straub, Lead Designer Sur Mesure bei Bugatti, sagte: „Wir wussten, dass es einfachere und schnellere Wege gab, diese Skizzen zu erstellen. Aber bei einem Bugatti - und ganz besonders bei einem Sur Mesure-Projekt - gibt es nur eine Priorität: ein einfach makelloses und zeitloses Resultat zu liefern. Das bedeutete für den 'Golden Era', dass wir echte Zeichenstifte verwenden mussten, egal wie kompliziert es auch sein würde. Wir haben verschiedene Techniken und Stifte ausprobiert, um den richtigen Kontrast und den gewünschten visuellen Effekt zu erzielen, aber wenn wir den Klarlack über die Skizzen auftrugen, kam es immer wieder zu Rissen oder Schlieren. Gemeinsam mit unseren Lackierspezialisten haben wir uns der Herausforderung gestellt, bis wir schließlich die richtige Kombination aus wiederholtem sanften Schleifen, Skizzieren und Auftragen des Klarlacks gefunden hatten. Eine echte Teamleistung, die es uns ermöglichte, Grenzen zu verschieben!''

„Trotz des langen und hart erkämpften Prozesses ist der 'Golden Era' ein Projekt, auf das wir sehr stolz sein können. Es zeigt eine Leistung, die einen neuen Maßstab in der Welt der automobilen Couture-Aufträge setzt. Mit der gemeinsamen Vision unserer Experten und der großen Leidenschaft dieses besonderen Kunden haben wir eine großartige Hommage an die goldene Ära unserer Marke geschaffen.''

Vom Exterieur des ‘Golden Era’ Chiron Super Sport erstreckt sich das Meisterwerk bis in den Innenraum des Hypersportwagens mit einer subtilen Anspielung auf die Außenskizzen. Auf den geschwungenen ledernen Türverkleidungen sind die wichtigsten Modelle aus den goldenen Epochen von Bugatti frontal dargestellt. Die Skizzen wurden auf ein flaches Stück Leder gemalt, das dann gedehnt und geformt wurde, um es an die Türverkleidungen anzupassen. In einer anspruchsvollen Prüfung ihres künstlerischen Talents mussten die Künstler diese Dehnung und Krümmung vorhersehen und berücksichtigen, um Zeichnungen zu erstellen, die in flachem Zustand unvollkommen, in ihrer endgültigen Position in der Tür aber perfekt aussehen würden.

Das Expertenteam von Bugatti entwickelte einen besonders feinen Pinsel und eine Spezialfarbe, die sehr widerstandsfähig, aber auch äußerst zart ist und genau die Konsistenz aufweist, die für den maßgefertigten Hypersportwagen benötigt wird. Im Laufe der Jahrzehnte wird das weiche Leder der Türverkleidungen berührt und gepflegt und der Hitze einer brennenden Sonne oder dem Frost eines kalten Winters ausgesetzt sein. Doch trotz dieser Bedingungen sorgt die hinter dem ‘Golden Era’-Projekt stehende, kompromisslose Handwerkskunst dafür, dass die Kunstwerke nicht nur elegant aussehen, sondern auch den Anforderungen des täglichen Gebrauchs gewachsen sind und zudem mit einem speziellen Leder-‘Klarlack’ geschützt werden. Der Innenraum ist mit einer Mischung aus Leder, Wildleder und weiteren individuellen Details ausgestattet, darunter Einstiegsleisten, die die jeweiligen Epochen auf jeder Seite des Fahrzeugs markieren. Die fließende und elegante Bugatti-Handschrift bildet auch den goldenen Schriftzug ‘One-of-one’ im Innenraum und ‘Golden Era’, der sowohl in die Kopfstützen gestickt als auch unter den Heckflügel geschrieben ist.

Der Chiron Super Sport ‘Golden Era’ ist ein Beispiel dafür, dass Bugatti weltweit konkurrenzlos und unübertroffen ist, wenn es darum geht, die anspruchsvollen Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und dabei ihre Träume zum Leben zu erwecken. Das Projekt ist auch ein Beispiel dafür, wie das Sur Mesure-Programm der Marke den Kunden einlädt, Teil des magischen kreativen Prozesses zu werden, um eine enge Zusammenarbeit mit grenzenloser Kreativität zu fördern, die auf Vertrauen, Transparenz, Respekt und Kunstfertigkeit basiert.

Die Marke Bugatti steht nicht nur für Leistung, sondern auch für Handwerkskunst und Schönheit. Damit wird den Worten des Gründers Ettore Bugatti Tribut gezollt, der sagte, dass ein Bugatti nicht nur unvergleichlich sein muss, sondern auch, dass ‘nichts zu schön ist’. Der ‘Golden Era’ ist nicht nur eine Hommage an die Geschichte von Bugatti, sondern auch an den Mann, dessen Genialität die Marke weiterhin inspiriert, und an die Kunden, die die Teams mit ihrer Leidenschaft und Kreativität immer wieder aufs Neue beflügeln. Der ‘Golden Era’ wird Ende dieser Woche auf der Monterey Car Week an seinen Besitzer übergeben. Nach einem gemeinschaftlichen Entstehungsprozess, der mehr als zwei Jahre gedauert hat, wird er sein neues Automobil nun als ein zeitloses Stück unvergleichlicher Bugatti-Geschichte genießen können.

Pressekontakt
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

[1] Chiron Super Sport: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 40,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 17,9 / Höchstphase 17,1 / kombiniert 21,5; CO2-Emission kombiniert, g/km: 487; Effizienzklasse: G